

Presseinformation

6. Juni 2016

Spatenstich für die Spurzulegung Ziersdorf Süd

LH Pröll: „Mit diesem Ausbau wird der Verkehrsfluss deutlich verbessert“

Am heutigen Montag-Vormittag nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den Spatenstich für die Spurzulegung Ziersdorf Süd im Zuge der Landesstraße B 4 vor. „Mit diesem Ausbau wird der Verkehrsfluss deutlich verbessert. Außerdem setzen wir damit einen weiteren Schritt zu mehr Verkehrssicherheit“, so Landeshauptmann Pröll.

Die Landesstraße B 4 führt von Stockerau über Horn nach Geras und ist eine wichtige Anbindung des Waldviertels an den Wiener Raum. Um die Funktion einer hochwertigen regionalen Verbindung erfüllen zu können, ist im Abschnitt zwischen Stockerau und Horn ein schrittweiser Ausbau vorgesehen, wobei die B 4 im Endzustand weitgehend in der Betriebsform „2+1“ geführt werden soll. Die Umsetzung soll etappenweise erfolgen.

Nach dem Abschnitt „B 4 Anschlussstelle Niederrußbach Ost“ ist nunmehr als weiterer Baustein der Ausbau im Bereich zwischen der Anschlussstelle Ziersdorf Mitte/Radlbrunn und der Anschlussstelle Ziersdorf West/Großmeiseldorf vorgesehen. Die Spurzulegung erfolgt auf der Südseite der Landesstraße B 4 in Richtung Stockerau, sodass sich im Bereich der Anschlussstelle Ziersdorf West/Großmeiseldorf eine Spuraddition in Richtung Stockerau ergibt. Durch die Verbreiterung der Fahrbahn der B 4 bedarf es einer Verbreiterung der beiden Brückenobjekte B4.17 (Brücke über einen Wirtschaftsweg) und B4.17a (Brücke über einen Graben bei Ziersdorf).

Der südlich der B 4 verlaufende Begleitweg wird um die Breite der Spurzulegung in Richtung Süden verlegt. Um den modernen landwirtschaftlichen Verkehrsbedürfnissen zur Biogasanlage gerecht zu werden, wird der Begleitweg auf seine gesamte Länge mit einer Breite von mindestens vier Meter ausgeführt. Gleichzeitig werden im Bereich der Wirtschaftswegbrücke die Fahrbahnsetzungen saniert.

Die Bauarbeiten erfolgen grundsätzlich unter Aufrechterhaltung des Verkehrs. Jedoch sind für einzelne Bauphasen halbseitige bzw. auch Totalsperren

Presseinformation

notwendig. Zu Beginn der Arbeiten werden die erforderlichen Verkehrsführungen eingerichtet. Diese Arbeiten werden unter Totalsperre der B 4 in zwei Nächten zwischen 20 und 6 Uhr durchgeführt. Während der Hauptbauphase steht den Verkehrsteilnehmern jeweils ein Fahrstreifen pro Fahrtrichtung auf der B 4 mit einer Breite von jeweils 3,50 Meter zur Verfügung. Für die Dauer von zwei Wochen wird während der Asphaltierungsarbeiten die Richtungsfahrbahn Horn über das Ortsgebiet von Ziersdorf umgeleitet. Die Richtungsfahrbahn Stockerau verbleibt auf der B 4.

Die Bauarbeiten beginnen im Juni 2016 und sind innerhalb von fünf Monaten abgeschlossen. Die Arbeiten werden von der Baufirma Leyrer&Graf Baugesellschaft m.b.H. aus Schwechat durchgeführt. Die Kosten belaufen sich auf 2.300.000 Euro.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/81260141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.



Straßenbaudirektor DI Josef Decker, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Bürgermeister Johann Gartner beim Spatenstich für die Spurzulegung Ziersdorf Süd. (v.l.n.r.)

© NLK

Weitere Bilder

Presseinformation



Nationalratsabgeordnete Eva-Maria Himmelbauer, BSc, Straßenbaudirektor DI Josef Decker, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Bürgermeister Johann Gartner und Landtagsabgeordneter Richard Hogl mit zwei Mitarbeitern des NÖ Straßendienstes beim Spatenstich für die Spurzulassung Ziersdorf Süd: (v.l.n.r.)

© NÖ Landespressediens/Pfeiffer